

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2018/138

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2018

Antrag B90/GRÜNE: Energieeffiziente Bebauung des Gebiets "Auf der Fuchshöhl"

Antragstext

1. Der Magistrat wird aufgefordert, für die Bebauung „Auf der Fuchshöhl“ ein energieeffizientes Konzept erstellen zu lassen und die Ergebnisse in den Bebauungsplan (Vorlage 2018/108/9) bzw. das weitere Verfahren einzubeziehen. Ziel des Energiekonzepts ist die Ermittlung der umweltfreundlichsten Energieversorgung für das geplante Neubaugebiet „Auf der Fuchshöhl“.
2. Das Energiekonzept soll Aussagen zu den technischen Baustandards der Gebäude, den Zielwerten für die Energieeinsparung bei den Gebäuden enthalten und in diesem Zusammenhang mehrere effiziente Versorgungsvarianten (Dezentrale Gasversorgung für jedes Gebäude, Nahwärmeversorgung mit Blockheizkraftwerk, Fernwärmeversorgung, die Passivhausbauweise) sowie die aktive Nutzung erneuerbarer Energien untersuchen.

Begründung

Vor der endgültigen Beschlussfassung des Bebauungsplans „Auf der Fuchshöhl“ durch die Stadtverordnetenversammlung ist festzuhalten, dass die bisherigen Planungen, wie sie sich in der im UPB am 7.8. 2018 beschlossenen Vorlage 2018/108 und 109 darstellen, verschiedene Aspekte völlig unzureichend berücksichtigen. Das betrifft beispielsweise nicht nur die fehlende Visualisierung der Gebäude, das noch nicht vorliegende bzw. noch nicht einbezogene Klimagutachten und die unverbindliche Planung für ein zentrales Blockheizkraftwerk mit Nahwärmenetz. Insbesondere fehlt die Erstellung eines begleitenden Energiekonzepts mit Versorgungsvarianten (siehe unter 2.) und der Nutzung erneuerbarer Energien sowie der Festsetzung energieeffizienter Bauweise.

Im Zuge des fortschreitenden Klimawandels muss es Ziel der Stadt Oestrich-Winkel sein, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu den wirksamen Maßnahmen, die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren, gehören unter anderem das energieeffiziente Bauen und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. Die Stadt Oestrich-Winkel ist dementsprechend gefordert, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel vorbildhaft und konsequent zu nutzen. Energiekonzepte und städtebauliche Verträge stellen dazu ein erprobtes Instrumentarium dar.

Im Rahmen des vorliegenden und weiter zu entwickelnden Bebauungsplans, der sich aufgrund der Planung von insgesamt 19 Gebäuden mit 54 Wohneinheiten (Einfamilienhäuser/ Doppelhäuser und 4 Mehrfamilienhäuser) und einer Südorientierung der Gebäude besonders gut für die Umsetzung von Klimaschutzzieleen eignet, soll gezeigt werden, wie Klimaschutz auf kommunaler Ebene umsetzbar ist, indem der Energiebedarf eines Neubaugebiets beispielsweise durch die Passivbauweise oder energieeffiziente Bauweise minimiert und die restliche Energieversorgung weitgehend mit erneuerbaren Energien gedeckt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 04.09.2018

Dr. Ute Weinmann, Fraktionsvorsitz